

Zunächst versuchte ich, mit Hilfe von Visual Studio Code Insider und AI-Agenten ein eigenes Tool zum Scrapen von AirBnB zu programmieren. Dieses Vorhaben scheiterte jedoch mehrfach, da ich mich in einer endlosen Iterationsschleife wiederfand. Daher entschied ich mich, das im Unterricht vorgestellte Chrome-Plugin «ScrapeThings» zu nutzen, welches eine, für mich, manuellere und nachvollziehbarere Scraping-Erfahrung bot.

Dank der einfachen Handhabung des Tools und etwas initialem Ausprobieren gelang es mir, für den ersten Zeitraum eine vollständige Liste der ersten 30 Ergebnisse zu erstellen. Aus mir nicht ersichtlichen Gründen wurden für den zweiten Zeitraum jedoch bei mehreren Angeboten nur die Namen, nicht aber die dazugehörigen Preise pro Nacht gescrapt. Der Gesamtpreis der Unterkunft für den gewünschten Zeitraum wäre allerdings verfügbar gewesen.

Für die nächste Aufgabe bzw. Abgabe werde ich mich intensiver mit der Entwicklung in Visual Studio Code auseinandersetzen, um dort verwertbare Ergebnisse zu erzielen.